

An alle Haushalte, Oktober 2022

Liebe Bürger:innen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben informiert Sie der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) über Bauarbeiten zur Umgestaltung und zum barrierefreien Umbau der Haltestellen Von-Scheliha-Straße und Wilhelm-Osterhold-Stieg.

## 1. Was wird gebaut und warum?

Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) baut die beidseitigen Bushaltestellen Von-Scheliha-Straße und Wilhelm-Osterhold-Stieg entsprechend der aktuellen Anforderungen zur Barrierefreiheit um. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die Umgestaltung der Gehwegbereiche sowie die Herstellung des An- und Abfahrtsbereichs der Busse als Betonfläche. Der Einstiegsbereich der Busse wird dem barrierefreien Standard angepasst, d. h. dass die Haltestellen mit Sonderborden zur Erleichterung des Einstiegs sowie mit taktilen Leitelementen für blinde und sehbehinderte Menschen ausgestattet werden.



Kartengrundlage DSGK

## 2. Wann wird gebaut?

Baubeginn an der **Haltestelle Von-Scheliha-Straße** ist am **Donnerstag, 6. Oktober 2022**, Bauende ist voraussichtlich Mitte Dezember 2022. Die Haltestelle Wilhelm-Osterhold-Stieg ist annähernd fertig hergestellt, dort finden noch letzte Restarbeiten statt.

## 3. Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

Der Verkehr an der Haltestelle Wilhelm-Osterhold-Stieg kann ab Donnerstag, 6. Oktober 2022 wieder ungehindert laufen.

Die Umgestaltung der Haltestelle Von-Scheliha-Straße erfolgt in vier Bauphasen. Zu Beginn wird die vorhandene Asphaltfläche unter **Vollsperrung für den Kfz-Verkehr** im Kreuzungsbereich Felix-Jud-Ring / Von-Scheliha-Straße / Margit-Zinke-Straße abgefräst (**Donnerstag, 6. bis Freitag, 7. Oktober 2022**). **Ab Samstag, 8. Oktober 2022** wird die Wegeverbindung Margit-Zinke-Straße – Von-Scheliha-Straße wieder freigegeben. Dann werden die neuen Bordkanten gesetzt und die Betonflächen in der Fahrbahn unter **Vollsperrung für den Kfz-Verkehr im Felix-Jud-Ring** hergestellt. **Ab Ende Oktober 2022** wird der **Kreuzungsbereich Felix-Jud-Ring / Von-Scheliha-Straße / Margit-Zinke-Straße** wieder **voll gesperrt**, um die Fahrbahndecke in dem Bereich neu herzustellen. In den folgenden Bauphasen werden dann die westlichen und östlichen Einstiegsbereiche der Haltestellen sowie die anschließenden Nebenflächen unter halbseitiger Sperrung erneuert. Die Zufahrt zu den anliegenden Grundstücken wird weitestgehend möglich sein, wobei es während der Bearbeitung im unmittelbaren Bereich der Zufahrten zu zeitweiligen Sperrungen kommen kann. Die ausführende Firma wird die jeweils betroffenen Anlieger:innen im Voraus informieren. Fußgänger:innen und Radfahrer:innen werden während der Herstellung der Geh- und Radwege sicher am jeweiligen Baustellenbereich vorbei- bzw. auf der gegenüberliegenden Seite geführt.

Die Bushaltestellen werden in der Zeit der Baumaßnahme verlegt. Die Ersatzhaltestellen werden vom hvv durch Fahrgastinformationen an den Haltestellen ausgewiesen, sie können außerdem unter [www.hvv.de](http://www.hvv.de) eingesehen werden.

Die Bautermine können sich durch nicht vorhersehbare Umstände oder schlechte Witterung verschieben. Die Arbeiten sind auf die im Umfeld befindlichen Baumaßnahmen abgestimmt.

## 4. Ihre Ansprechpartner:innen während der Bauzeit?

Bei Baumaßnahmen dieser Art sind Einschränkungen für Anlieger:innen und Wegnutzer:innen leider nicht zu vermeiden. Wir werden zusammen mit der bauausführenden Firma alles daran setzen, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.  
Aktuelle

Aktuelle Informationen zu Baumaßnahmen des LSBG erhalten Sie auf unserer Internetseite <http://lsbg.hamburg.de/anliegerinformationen>

Aktuelle Informationen zu Baumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet erhalten Sie unter [www.hamburg.de/baustellen](http://www.hamburg.de/baustellen)

Für weitere Informationen und Rückfragen wenden Sie sich bitte an [lsbgkommunikation@lsbg.hamburg.de](mailto:lsbgkommunikation@lsbg.hamburg.de)